

Es gibt Momente in denen ich ihm am liebsten den Hals umdrehen würde!

Yami+Kaiba

Von DerdunkleEngel

Kapitel 3: Teil3

Titel: Es gibt Momente in denen ich ihm am liebsten den Hals umdrehen würde!

Teil: 3/4

Autor: DerdunkleEngel

Email: pauersocke@freenet.de

Fanfiction: Yu-Gi-Oh!

Inhalt: Yami erinnert sich an sein Wochenende allein mit Setto

Warnungen: momentan noch nichts

Pairing: Yami+Kaiba

Disclaimer: Yu-Gi-Oh! und alle Charaktere daraus gehören nicht mir (was eigentlich schade ist denn sonst wäre ich nun Stein reich!).

Tach *winkwink*

Hier ist also die Fortsetzung, hätte nicht gedacht das so viele dafür sind das ich eine schreibe, aber das macht nichts, da freu ich mich drüber. Eigentlich sollte es ja nur ein Teil werden hab dann aber länger darüber nachgedacht ob ich wieder eine Bettgeschichte einbaue oder nicht. Da ich mich dafür entschieden habe sins wieder 2, also nicht wundern lesen!

Ach noch was: der Teil beginnt ein paar Tage nachdem Yami sagte er will Kaiba anrufen

Toll! Das Wochenende ist vorbei und ich wünschte es wäre nie zuende gegangen. Joey nervt mich schon die ganze Zeit, wer doch das Medel war das ich mit einem Kuss verabschiedet habe- wenn ich ihm sage dass das Kaiba war kippt er vor schreck um. Thea hat, als sie das mitbekommen hat, beinahe angefangen zu heulen- was mich kein Bisschen gestört hat. Soll sie sich doch endlich mal einen anderen suchen! Aber dann haben die beiden angefangen mich auszufragen, und bis jetzt nicht aufgehört.

"Jetzt erzähl endlich wer das war." Drängt mich Joey schon wieder, kann er denn nicht endlich verstehen das ich nicht darüber reden will?

"Joey lass ihn doch endlich mal in Ruhe."

Jetzt mischt Tea sich schon wieder ein, das darf doch wohl nicht wahr sein! Warum muss die immer dazwischen reden, hat die denn nichts besseres zu tun als sich in MEINE Angelegenheiten einzumischen? Aber ich kann sie ja nicht einfach anbrüllen,

oder sie eine lange Treppe runter schubsen, was ich mir allerdings schon einige male vorgestellt hab; vielleicht sollte ich es ja doch mal tun, natürlich nur wenn es keiner sieht.

"Könnt ihr mich damit nicht mal in Ruhe lassen?" Frage ich und lege meinen Kopf auf den Tisch.

Scheiße, jetzt wird ich auch noch rot.

"Erst wenn du mir verrätst was ihr gemacht hab."

Oh man, Joey ist so hartnäckig wenn er was will. Aber wenn er glaubt das ich ihm auch nur ein Wörtchen sage hat er sich gewaltig geschnitten!

Ich schau auf die Uhr. Gleich $\frac{1}{4}$ vor 3, das heißt es klingelt und ich kann endlich nach Hause- und hab's den ganzen Tag ausgehalten keinem etwas zu sagen, aber ich zweifle das ich das noch länger aushalte. Sollte Joey mich morgen noch mal fragen wird ich mir Wohl oder Übel etwas ausdenken müssen. Verdammt ich bin so schlecht im Namen ausdenken und dazu auch noch eine dumme Geschichte zu erfinden was wir doch am Wochenende so hübsches Gemacht haben.

Rückblende3

Zwei Tage nach unserer (heißen)Liebesnacht hab ich Kaiba angerufen und er schien sich richtig darüber gefreut zu haben.

Nach mehreren Beschimpfungen und Anmerkungen das diese eine Nacht nur ein Ausrutscher und nichts mehr als ein riesengroßer Fehler gewesen war, fragte ich ihn was er an diesem Wochenende vor hätte- schließlich war es ein verlängertes Wochenende und ich wollte ihn gerne wiedersehen. Worauf er dann sagte: "Wir könnten in mein Ferienhaus fahren, nur du und ich, was hältst du davon?" Natürlich hab ich dieses Angebot sofort angenommen und mich riesig darüber gefreut- nur dummer weise war ich schon mit Joey verabredet.

Na ja...ich hab ihm dann abgesagt...mit der Ausrede ich hätte was mit meiner neuer Freundin vor; konnte ihm ja schlecht sagen das ich ihm wegen Setto versetze; aber ich glaube das war wohl ein Fehler.

Denn sofort wollte er wissen wann und wo ich sie kennengelernt habe, wie sie heißt und so weiter und so weiter und sofort. Ich hab ihm dann allerdings nicht geantwortet sondern eiskalt aufgelegt; und am Donnerstag zu Kaiba gegangen.

Okay ich musste drei Straßenzüge von seinem Haus entfernt an 'ner Bushaltestelle warten und es hat geregnet- aber ich freute mich schon so auf Setto, auch wenn ich ihn am liebsten erwürgen wollte, weil ich so weit weg warten musste und er mich nicht einfach hat bei sich einsteigen lassen.

Aber als er dann endlich da war, zehn Minuten zu spät wohl bemerkt, hat er mich nicht eines Blickes gewürdigt, er hat mich nicht einmal begrüßt, dieser miese, dumme, elender, arroganter, eingebildeter, kaltherziger...ach Setto...mein liebster, bester, göttlichster, zärtlichster, erotischster...ich glaube ich schweife ab, könnt euch sicher denken was ich fühle wenn ich in seiner Nähe bin.

Zumindest ist er dann losgefahren. Ja er ist selber gefahren, sollte ja keiner wissen mit wem er wegfährt; und er hat nicht EIN Wort mit mir geredet.

Das war wirklich toll: Wir hatten kein Radio im Auto, er hat nicht mit mir geredet und ich hab mich nicht getraut ihn anzusprechen, und wir sind drei Stunden gefahren.

Ach...ich hab in der Zeit mein Deck geordnet...Setto hat das etwas mürrisch beobachtet, hat dazu aber nichts gesagt.....na ja egal!

Als wir dann angekommen sind, dazu muss ich sagen wir sind komplett durch gefahren und ungefähr auf Hälfte musste ich pinkeln, was er 100pro gemerkt hat, aber er dachte ja gar nicht daran anzuhalten; zumindest hab ich mir als erstes einen

Baum gesucht und stand da bestimmt zwei Minuten. Für alle die jetzt denken ich übertreibe: Nein das tue ich nicht!

Setto hat in der Zeit die Sachen rein gebracht, gütig wie er war meine auch; er kann ja so lieb sein...aber es gibt Momente in denen ich ihm am Liebsten den Hals umdrehen würde!

Als ich dann auch rein gegangen bin kam dann ja auch das Allerschlimmste: Die Verteilung der Betten. Ja ihr habt richtig gehört DER Betten. Es gab ein Zimmer mit einem großen Bett, ein Doppelbett, halt so eine richtige Spielwiese und ich hab zuerst gedacht, da wir ja so schön alleine waren das wir uns das teilen, aber nein! Er hat ja im Zimmer neben an geschlafen, in einem kleineren Bett. Man kann sich nicht vorstellen wie alleine ich mich in der ersten Nacht gefühlt habe. Ich wäre ja am liebsten zu ihm rüber gegangen, aber ich hatte Angst vor seiner Reaktion. Hab die ganze Nacht darüber nachgedacht und bin am Morgen ziemlich früh in die Küche gestapft um mir einen "Guten-Morgen-Kaffe" zu machen.

Und als der Kaffe so durch lief und ich dann einfach nur in Shorts da saß, kam Setto rein- auch nur in Shorts. Ich hätte ihm ja am liebsten die Shorts vom Leib gerissen und ihn sofort...ihr wisst schon.

Er meinte dann er habe auch nicht besonders gut geschlafen, worauf ich dann meinte das er doch in meinem Zimmer schlafen könnte. Er hat natürlich genau gewusst was ich meinte, konnte sich aber eine dumme Antwort nicht verkneifen und meinte: "Und wo schläfst dann du?" Darauf hat er gelacht und mich auf die Stirn geküsst.

Dann haben wir zusammen gefrühstückt. Das heißt wir haben Kaffe getrunken, hatten ja nichts zu Essen im Haus. Wir sind dann auch zum einkaufen gefahren, ja wir beide zusammen; und danach.....verdammst ich war so müde.....hab ich mich wieder hingelegt, allein wohl bemerkt. Aber als ich dann ein paar Stunden später wieder aufgewacht bin war ich nicht mehr allein. Setto lag neben mir und hat ganz ruhig geatmet. Ich wusste nicht ob er schlief und es reichte mir das er freiwillig zu mir ins Bett gekrochen war und ich hab ihn einfach nur beobachtet.

Ganz vorsichtig hab ich ihm durchs Gesicht gestrichen und hoffte ihn nicht zu wecken. Seine Haare waren so weich, ebenso seine Lippen als ich mich mit meinen darüber strich und ihn küsste. Er hat sich nicht bewegt, sich nicht anmerken lassen das er mitbekam das ich ihn beobachtete und langsam über seinen Oberkörper strich.

Mit meiner Hand auf seiner Hüfte ruhend bin ich dann wieder weg gedöst und spürte plötzlich seine Hand in meinen Haaren, das er mich an sich zog und Arm in Arm sind wir dann eingeschlafen.

Rückblende3 Ende

Ja! Es klingelt.

Okay, ich verschwinde. Sachen schnappen und raus aus der Klasse.

Man, Joey kommt mir auch noch hinterher, aber ich bin schneller, der erwischt mich nicht!

Rumps!

Scheiße, in wen bin ich denn jetzt schon wieder rein gerannt?

Oh man warum hab ich überhaupt gefragt? Wie sollte es denn anders sein: Es ist Setto.

Sollte ich ihm jetzt hoch helfen? Ich meine offiziell hasst er mich, inoffiziell...ihr wisst schon. Oh man wenn ich nicht gleich aufstehe und weitergehe fang ich entweder an zu heulen weil ich ihn nicht küssen darf, oder Joey erwischt mich- was mir noch unangenehmer wäre.

Okay das ist jetzt auch eine Möglichkeit: Er steht einfach alleine auf.

"Pass gefälligst auf wo du hinläufst." Mault er mich an, in seiner typischen und arroganten Art die jeder von uns bestens kennt. Ja ja, aber ich weiß das er ganz anders sein kann...mein Setto... .

Scheiße, da fällt mir ein: Ich sitze hier immer noch; und da kommt auch schon Joey-ganz toll, ich konnte doch nicht vor ihm fliehen.

"Was war das denn jetzt für eine Aktion?" Fragt er mich. "Da sieht man es mal wieder: Man kann zwar vor mir weglaufen, aber sich nicht verstecken."

Schön Joey, du hast ja Recht, könntest du mich jetzt endlich in Ruhe lassen?!

"Joey bitte, ich möchte dir nicht von mir erzählen." Sage ich und stehe auf.

"Nichts da, ich will alles wissen."

Ich weiß es gibt Leute die denken Joey ist dumm, aber das stimmt nicht: Er ist einfach nur verbissen und hartnäckig, so verbissen und hartnäckig das man es manchmal mit Dummheit verwechselt, was beim duellieren eigentlich ganz nützlich ist, aber...ER GEHT MIR SO AUF DIE NERVEN!

"Joey," jetzt fahre ich meine Burgmauer auf, "ich möchte es dir nicht sagen, versteh das doch endlich."

Mist jetzt bin ich laut geworden, aber...ob er das jetzt wirklich versteht? Besser ich ziehe ich noch mit einem Spruch aus der Affäre.

"Weißt du: Ich kenne sie noch nicht so lange und... ."

"Ist schon gut Kumpel, wenn das so ist lass ich dich in Ruhe."

Was soll das denn jetzt? So einfach war das? Na endgeil, jetzt geht er und ich musste ihm nichts sagen, dafür hat er mich genervt? Nur um nichts sagend abzuziehen und mich vorher Stunden der Qualen auszusetzen?

Ich seufze.

Aber schön ist das Setto noch an der Treppe steht und auf mich wartet, also gehe ich zu ihm rüber.

"Was machst du heute noch?" Frage ich ihn.

"Eigentlich nichts- kommst du heute vorbei?" Ich nicke. "Okay, dann sei um sieben da."

Ich nicke wieder und gehe weiter.

Mal sehen was für eine Überraschung auf mich wartet, vielleicht kocht er ja wieder für uns. Auch wenn ihr es nicht glaubt, das vorgestern war echt gut.